GROSSE KREISSTADT wangen im Allgäu

SITZUNGSVORLAGE

Gremium	**Gemeinsamer Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Wangen/Achberg/Amtzell** öffentlich am 29.07.2015	Drucksache Nr.	**2015/189**
		Federführung	Stadtbauamt
		Sachbearbeiter	Ludwig Petzoldt
		Stand	14.07.2015
		Aktenzeichen	
		Mitwirkung	

9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell (für den Bebauungsplan in Doberatsweiler der Gemeinde Achberg): Feststellungsbeschluss

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft beschließt im Verfahren der 9. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell die Abwägung der Stellungnahmen der Öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden entsprechend der Abwägungsvorschläge in der Anlage vorzunehmen.

2. Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft fasst den Feststellungsbeschluss zur 9. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell in der Fassung vom 13.01.2015 nach § 4 GemO.

Sachdarstellung

Der Gemeinsame Ausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.02.2015 den Beschluss zur Aufstellung der 9. Änderung der 1. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell für den Bebauungsplan in Doberatsweiler der Gemeinde Achberg gefasst. Darüber hinaus hat der Gemeinsame Ausschuss die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen weiteren Planungs- und Verfahrensschritte einzuleiten.

Aufgabe der 9. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell ist es, ungünstige Flächenzuschnitte und –größen sowie verfügbare Kompensationsflächen innerhalb des Gemeindegebietes Achberg miteinander zu vereinbaren.

Um dem Bedarf an Bauflächen nachkommen zu können, wird daher im Bereich der Ortsteile Doberatsweiler und Siberatsweiler durch die Zusammenlegung von Flächen eine effektivere Ausnutzung der Gemischten Bauflächen (M) ermöglicht.

Zur Realisierung einer neuen Siedlungsfläche im Ortsteil Doberatsweiler ergab sich der Bedarf der Ausweisung einer Gemischten Baufläche im Flächennutzungsplan. Ein konkretes Bebauungsplanverfahren für diesen Änderungsbereich ist derzeit noch nicht in Planung.

Der Kompensationsbedarf wird durch die Herausnahme der beiden bislang als Gemischte Bauflächen (M) dargestellten Bereiche am südwestlichen Rand des Ortsteiles Doberatsweiler mit 0,18 ha sowie am südwestlichen Rand des Ortsteiles Siberatsweiler mit 0,16 ha erfüllt. Die beiden Flächen werden als Flächen für die Landwirtschaft dargestellt.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden mit den entsprechenden Abwägungsvorschlägen sind der Synopse zu entnehmen. Aus der förmlichen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen, die zu einer Planänderung geführt haben.

Der Gemeinderat der Gemeinde Achberg hat einen Empfehlungsbeschluss an den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Wangen, Achberg und Amtzell gefasst.

Mit Beschluss im Gemeinsamen Ausschuss kann dem Regierungspräsidium Tübingen die Flächennutzungsplanänderung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Es ergeben sich keine finanziellen Auswirkungen.

Anlagen

1. Synopse FNP vom 07.07.2015 (Anregungen Beteiligung der Behörden und der Bürger)
2. Text- und Planteil FNP mit Umweltbericht vom 13.01.2015